

Kommende Termine

03.07.2026 Prepare for Pride
06.07.2026 Salsa Bachata Social
09.07.2026 WuKA × Bio

Protokoll der FSR-Sitzung vom 01.07.2026

Beginn: 18:37 Uhr

Ende: 21:06 Uhr

Anwesende: Roxana Mittelberg, Paul Robaschik, Boldiszár Mann, Lou Hermann (bis 20:31), Peter Kempnaers, Aron Brendel (bis 18:45, ab 20:54), Florian Jäniche, Lorenzo Nastase (bis 20:11), Benjamin Huber, Jan Malmström, Nik Scheer, Claudia Plaza Morales, Julian Henseler Garcia, Lars Johannsen, Felina Barth (ab 18:40), Emma Zenker (18:41 bis 19:48), Marie Recktenwald (ab 19:52), Leo Papenhausen (ab 20:32)

Sitzungsleitung: Roxana Mittelberg

Protokoll: Lars Johannsen, Jan Malmström, Claudia Plaza Morales

TOP 0: Begrüßung & Protokolle (18:37 – 18:38 Uhr)

Protokoll Es gab redaktionelle und eine inhaltliche Anmerkung zum Protokoll. Wir klopfen das Protokoll ab.

TOP 1: Berichte (18:38 – 18:49)

FK Hat stattgefunden, Lou war da. Es gibt eine offene Stellvertreter*innen-Stelle bei BeStrong. Die SdS-Novelle wird überarbeitet. Es gibt viele Änderungsvorschläge, die werden nächste Woche besprochen. Einer dieser bezieht sich darauf, wer Rechtsaufsicht über die Fachschaften hat. Dafür gibt es drei Möglichkeiten: die Rechtsaufsicht soll bei der FSK, bei dem FK Referent oder beim FSR-Vorsitz der Fachschaften sein.

Jan ist ein Fan von Rechtsaufsicht außerhalb der Fachschaft. Das nimmt dem FSR-Vorsitz viel Last ab. Ob FSK oder FK Referent ist Jan herzlich egal. Lou merkt an, bei der FSK wäre es mehr als eine verantwortliche Person.

Felina fragt, was mit Rechtsaufsicht gemeint ist. Rechtsaufsicht ist die Aufgabe/Pflicht illegale Vorgehensweisen zu melden.

Aktuell haut die FK uns manchmal auf die Finger wenn wir unseren HHP korrigieren sollen.

Anschaffungen Es wurden drei Edelstahlschlüssel in verschiedenen Größen und zwei Pavillons angeschafft.

Prüfungsausschuss hat getagt.

Es wurden Anmeldefristen für die Prüfungen im Wintersemester beschlossen. Es bleibt alles so wie bisher, für die zweite Klausurenphase kann Mensch sich nun ebenfalls bis zwei Wochen vor der Prüfung anmelden.

Es wurde beschlossen, dass PostDocs die bisher noch nicht in der Lehre tätig sind jetzt Erstbetreuer*innen bei Abschlussarbeiten sein dürfen, falls das BaMa dem zustimmt.

Für die Themen „Unterschreiben mündlicher Prüfungsprotokolle“ und „geregelter Übungserfolge“ haben wir zu spät einen eigenen TOP beantragt. Wir haben unter Sonstiges kurz angesprochen, was wir mit beiden Themen bezwecken und sprechen nächste PA Sitzung ausführlich darüber. Geregelter Übungserfolge sollen ein Verfahren dafür sein, wann man zur Klausur zugelassen wird.

Zeichensaal Es hat am Montag eine Begehung des Zeichensaals stattgefunden. Wir haben Dienstag Entwürfe für Bestuhlungspläne bekommen. Da gibt es Rollstuhlgerechte Plätze und in manchen Versionen angehobene Tischreihen am hinteren Ende. Es werden noch ein paar Details geklärt. Im FSR gibt es große Zustimmung für das Projekt. 30cm Tischtiefe ist nicht so viel, aber immer noch mehr als im GHS und KHS.

TOP 2: Veranstaltungen (18:49 – 19:28)

Ersti-Veranstaltungsplan Es gibt dieses Jahr 2 Wochen Mathe-Vorkurs und dann eine Woche Programmiervorkurs. Der Mathe-Vorkurs beginnt 4 Wochen vor Beginn des Semesters.

Die Erstizeit soll während der Mathe-Vorkurszeit mit Campustour und Kennenlernabend beginnen. Dann ein Spieleabend und ein Cocktailabend nur für Erstis.

Während dem Programmiervorkurs soll es einen Spieleabend und ein Flunkyballturnier geben.

Nach dem Programmiervorkurs gibt es keine Univeranstaltungen. In dieser Zeit wollen wir einen Filmabend und eine Wanderung veranstalten. Das Ersti Welcome ist am 8. Oktober.

Zu Vorlesungsbeginn soll es die üblichen Veranstaltungen teils zusammen mit allen Mathestudis geben.

Es gab die Idee eine Programmiernacht, evtl. für die ersten Programmierabgaben zu veranstalten. Da will mit Hougardy geklärt werden, was das Übungskonzept ist.

Am 30. Oktober bis 01. November soll die Erstifahrt stattfinden.

Emma merkt an, dass Freitags wenige Veranstaltungen stattfinden. Claudia erwiedert, dass Freitags viele Erstis nach Hause fahren. Unter der Woche sind vermutlich mehr Erstis da.

Roxana merkt an, dass die ersten Programmieraufgaben sehr simpel sind. Evtl. will die Programmiernacht erst später stattfinden.

Felina findet ein Austauschevent zum Programmieren gut. Sie hatte nach dem Programmiervorkurs noch Schwierigkeiten mit dem Programmieren. Es gibt große Unterschiede zwischen Menschen, die schon in der Schule programmiert haben und Menschen, die das nicht getan haben. Die Veranstaltung sollten wir uns auch für die Zukunft merken.

Die Schnitzeljagd wurde gestrichen, da sie sehr ähnlich zur Ersti-Rallye ist. Claudia sieht die Aufgabe des Erstirefs vor allem darin, Erstis zu connecten und nicht darin, Erstis Bonn zu zeigen.

Roxana merkt an, dass das Grillen im September noch besser als im Oktober funktionieren könnte. Es will außerdem mit dem Veranstaltungsref koordiniert werden, was es sonst noch so für Veranstaltungen geben soll.

Felina ergänzt, dass es immer viele Erstveranstaltungen gibt. Dieses Jahr ist also keine Ausnahme.

Lorenzo merkt an, dass es mehr große Veranstaltungen im September geben soll und weniger große Veranstaltungen im Oktober, weil BFSG Semesterweise funktioniert und wir so mehr Geld ausgeben können. Claudia und Lorenzo sprechen darüber außerhalb der Sitzung.

Boldi findet es gut, dass es eine kleine Campustour zum Vorlesungsbeginn gibt für Menschen, die nicht an den Vorkursen teilnehmen. Er fände es gut, wenn die Ersti-Rallye später wäre.

Danke an das Erstiref für die Arbeit!

Erstzeitung Claudia ergänzt, dass am 12.07. Redaktionsschluss der Erstzeitung sein soll. In zwei Wochen werden Versionen der Erstzeitung zum Korrekturlesen verschickt.

Sommerfest hat stattgefunden. Es war gut besucht, um die 200 Menschen.

Es gab ein großes veganes Buffet, das war bis 18:30 Uhr aufgebraucht. Wir haben etwas übriges Essen von der Info bekommen.

Die Popcornmaschine funktioniert sehr gut, produziert viel leckeres Popcorn. Muss aber gereinigt werden, die Maschine ist nach der Benutzung sehr fettig. Wir haben Popcorn in Brottüten ausgegeben. Das ist nicht nachhaltig, wir hätten gerne eine bessere Alternative.

Es gab eine Hüpfburg und ein semi-funktionales Vier-Gewinnt-Spiel, was wir uns von der Stadt ausgeliehen haben. Es gab Karaoke im Nebengebäude, wir haben uns die alte Karaokeanlage der Info ausgeliehen.

Wir haben einen großen Grill von der Bio ausgeliehen. Der ist zu groß für ein Auto, muss also händisch von der Bio geholt und wieder zurückgebracht werden. Danke Jan! Ein eigener Grill wäre sinnvoll, da der Grilltransport sehr lange dauert.

Es gab ein Pubquiz. Da haben 15 Teams mitgemacht, auch Profs. Danke an Julian für die Orga!

Wir wollten Hummus machen. Der war aber leider erst gegen Ende der Veranstaltung fertig, so dass noch viel übrig war. Lars hat den Rest weggeworfen.

Danke an alle Helfenden, insbesondere an das Team, was das ganze Essen zubereitet hat!

Felina fragt sich, wie sehr die Hüpfburg benutzt wurde bei der Hitze. Die Hüpfburg steht im Weg und hat für eine Schallbarriere beim Pubquiz gesorgt.

Lou merkt an, dass die Hüpfburg durchaus besucht war und Leute Spaß daran hatten.

Boldi ergänzt, dass die Hüpfburg im Schatten stehen musste, damit sie nicht zu heiß wird. Wir hatten auch weniger Tische als geplant. Deswegen war die Tischaufteilung beim Pubquiz etwas schlecht.

Felina findet, dass das Pubquiz gut ankam, aber man eine Excel Tabelle zur Punktezählung implementieren könnte.

Die Pavillons sind gut angekommen. Der Wassersprinkler auch sehr gut. Es waren Fachschaftler*innen aus Düsseldorf da. Danke an die Leute die gegrillt haben!

Pubquiz × Info hat stattgefunden. Es war okay gut besucht, etwa 70 Menschen verteilt auf 8 Teams. Leider fast exklusiv Mathestudis.

Es gab viele Snacks, die Reste davon sind heute Sitzungskekse. Wir haben einiges an übrigem Kuchen von einer anderen Veranstaltung im MZ spendiert bekommen.

Cocktailabend Vor zwei Sitzungen wurde erwähnt, dass der Cocktailabend wegen den günstigen Cocktailpreisen Verlust gemacht hätte. Hat er nicht, zumindest war in der Kasse am Ende mehr Gewinn als an Ausgaben auf Kassenanordnungen für den Cocktailabend steht.

Felina merkt an, dass einiges von dem Bestand aus dem Keller benutzt wurde. Sie denkt nicht, dass der Cocktailabend tatsächlich Plus gemacht hat.

Prepare for Pride findet Freitag statt.

Tanzveranstaltung findet Montag statt. Der Ankündigungstext ist fertig und wird vom Öffref bald rausgeschickt. Es ist ein Social, heißt es läuft Musik und Mensch kann Bachata und Salsa tanzen. Es wird einen kurzen Tanzkurs vorher geben. Es ist noch unklar, welcher Parkplatz im Ankündigungstext gemeint ist.

WuKa × Bio findet nächste Woche Donnerstag statt. Die Bio hat überlegt, eine Slusheis-Maschine zu mieten, um zu testen, wie es so ist auf Veranstaltungen Slusheis zu verkaufen.

Es gibt eine positive Meinung zu einer Slusheis-Maschine. Felina findet es bei den Temperaturen eine gute Idee und glaubt, dass Leute dazu bereit wären für Slusheis 1 € zu bezahlen.

Es ist unklar, wie teuer die Miete ist. Julian meint, dass die ungefähr 80 € kostet.

Lorenzo merkt an, dass das Anschaffen einer Slusheis-Maschine je nach Maschine nur 200 € kostet.

Der FSR möge beschließen: Es dürfen bis zu 100 € aus „Sonstige Veranstaltungen“ für das Anmieten einer Slusheis-Maschine ausgegeben werden.

Wir klopfen den Beschluss ab.

Ankündigungen Wir verteilen Vorlesungsankündigungen

Vorlesung	Person
Ersti-VL	Claudia
CompAna	
GDM2	
Ana IMV	
	Felina

Macht gerne auch spontan Ankündigungen.

TOP 3: Öffentlichkeit (19:29 Uhr – 19:33 Uhr)

Campus United Party Wir haben eine Anfrage bekommen, ob wir wieder bei der Party mitmachen wollen und mitorganisieren wollen. Julian hat letzte Woche zugestimmt.

Karaoke Abend DUS Die Düsseldorfer Fachschaft hat uns zu ihren Karaoke Abend am 17.07 ab 17 Uhr eingeladen.

Career Building Felina hat ein Angebot zu dem Thema bekommen. Das kommt in News/Opportunities.

Studie Es gibt eine Studie bis zum 21.08. mit Aufwandsentschädigung mit Eyetracking bei der Nutzung digitaler Medien. Die kommt auch in News/Opportunities.

Veranstaltungen ankündigen Wenn ihr Veranstaltungen macht, sagt im Voraus Bescheid, damit Öff-Leute zaubern können und es zeitlich schaffen, die Ankündigungen, insbesondere per Instagram zu machen.

Signal Ankündigungen Eine Veranstaltung wurde verspätet erst auf Signal angekündigt. Wenn euch auffällt, dass etwas in der Signal Announcements Gruppe fehlt, schreibt gerne einer fachschaftsaktiven Person.

Wir wollen Signal- und WhatsApp-Gruppe auf dem selben Stand halten.

TOP 4: FLINTA-Bürozeit (19:33 – 19:50 Uhr)

Wir wollen eine FLINTA-Bürozeit einführen. Dazu gab es eine Umfrage.

Jan findet die Idee gut, wenn dadurch mehr FLINTA-Personen im Büro sind. Er findet die Maßnahme selbst aber nicht so gut. Es gibt wohl Unstimmigkeiten mit bestimmten Personen, die sich oft im Büro aufhalten. Jan fände Dialog gut. Er will nicht gerne aus dem Büro geschmissen werden.

Felina merkt an, dass es um Atmosphäre und Umgang geht, der abhängig der Besetzung im Büro unterschiedlich wahrgenommen werden kann. Felina würde gerne eine Art von Kommunikation einrichten, die es ermöglicht Feedback anonym anzunehmen.

Roxana erwähnt, dass ihr euch immer gerne beim Vorsitz (ihr) melden könnt wenn ihr Probleme mit bestimmten Personen habt.

Jan merkt an, dass es ein Awareness-Team gibt, deren Aufgabe auch das ist. Das Büroref sei auch eine Ansprechstelle dafür.

Lou findet, dass es mehr Eskalation ist, sich an andere Personen zu wenden, als den direkten Dialog mit einer Person zu suchen.

Felina findet, das wäre nicht die Aufgabe des Bürorefs, interpersonelle Konflikte zu lösen. Die Awarenessbeauftragten sind aber auch für interpersonelle Konflikte unter Fachschaftler*innen zuständig. Sie ergänzt, dass es ein Strukturelles Problem ist, dass es schwierig ist, sich gegen sehr präsenste Personen auszusprechen.

Wir haben eine Umfrage gemacht, welcher Zeitslot sich am besten für die FLINTA-Bürozeit eignet. Die Umfrage war an FLINTA-Personen gerichtet (theoretisch hätten alle daran teilnehmen können), und sechs Stimmen wurden abgegeben.

Die besten Optionen sind Montag 16-18 und Freitag 16-18 Uhr. Lorenzo merkt an, dass das Büro montags öfter genutzt wird. Die Zeiten sollen bis zum Ende des Semesters fest bleiben und sich wahrscheinlich jedes Semester den Präferenzen entsprechend ändern werden.

Wenn es sehr wenige FLINTA-Personen gibt mit Schlüsseln, kann es durchaus schwierig sein jemanden zu finden, der das Büro öffnet.

Felina findet, dass wir keine Einladung an alle Studis schicken sollten, ins Büro zu kommen. Roxana würde das gerne in die FachschaftlerInnen Gruppe ankündigen und ein Schild als Information an die Tür kleben, damit trotzdem Leute Getränke holen können und Leute die spezifisch mit FLINTA Personen reden möchten (keine Altklausuren rausgeben!) reinkommen können.

Roxana schlägt vor, ab nächster Woche Montag die FLINTA-Bürozeit einzuführen. Wir sollten im Blick behalten wie die Transponder paritätisch verteilt sind. Eventuell wollen wir einen neuen Transponder anschaffen.

————— 5 Minuten Sitzungspause —————

TOP 5: Gratis-Wasser (19:54 – 20:11)

Gratis Wasser Wegen der Hitze wurde Gratis gekühltes Wasser ausgegeben. Wir haben so 200 gratis Flaschen ausgegeben. ($\geq 50\%$ auf dem Sommerfest). Jan hält die Maßnahme immer noch für sinnvoll.

Es ist nicht wirtschaftlich, das ganze Jahr über gratis Wasser auszugeben. Er schlägt zwei Optionen vor: Wasser für 0,50 € oder Wasser nur während Hitzewellen gratis.

Er findet aber, dass es zu kompliziert ist, das System nur bei Hitzewellen zu ändern. Felina sieht den Mehrwert nicht so groß in einem Land, wo es gutes Wasser aus dem Wasserhahn gibt.

Wasserspender Lorenzo schlägt vor, einen Kaltwasserspender zu kaufen und ins Büro zu stellen. Man kann damit kaltes und heißes Wasser ausgeben. Wir besprechen verschiedene Alternativen.

Jan merkt an, dass diese Maschinen kein Sprudelwasser zur Verfügung stellen. Lars fragt, wo/womit man die Kanister auffüllen möchte. Es gibt einen Wasserhahn mit Schlauch, um den Kanister aufzufüllen.

Felina findet das Konzept nicht gut. Wasser in Hitzeperioden ausgeben findet sie sinnvoll. Wenn sie keine Flasche hat, hätte sie gerne Zugang zu einer Flasche. Studis sollten aber im Allgemeinen eine Flasche dabei haben. Die kann auch an Waschbecken befüllt werden.

Lou erzählt, dass man diese Maschine auch sauber machen muss und das eine regelmäßige Aufgabe wäre.

Florian findet das Konzept von gratis Wasser während Hitzewellen gut, während nicht Hitzewellen nicht.

Roxana betont, dass das Wasser aus diesen Spendern gekühlt wäre. Felina erwidert, dass Wasser aus Wasserhähnen in Deutschland nach ein paar Sekunden $12\text{ }^{\circ}\text{C}$ kalt sein muss. Das war ihr während der Hitzewelle kalt genug.

Nik erklärt, dass die Uni oder der AStA vielleicht auch einen solchen Spender anschaffen könnten. Lou glaubt auch, dass man statt Kanister auch an die Wasserleitung anschließen kann, um nicht händisch die Kanister aufzufüllen.

Roxana fasst zusammen: Wir wollen als Fachschaft keinen Wasserspender kaufen. Wir wollen eventuell bei Welter nachfragen, ob im MZ ein Wasserspender stehen könnte.

back to Gratis Wasser Roxana fragt, wie die Wasserausgabe in den folgenden Tagen aussehen soll. Marie fand die Ausgabe während der Hitzewelle sehr gut und ein gutes Zeichen.

Lorenzo betont, dass das pro Hitzeperiode Kosten von 100 € bedeutet.

Lorenzo ergänzt, dass die Debatte keine FSR-Debatte sein sollte, sondern ein Thema für den HHA ist. Der FSR kann keine regelmäßigen Ausgaben beschließen. Jan würde das gerne direkt zwischen Getränkereferat und Finanzen klären. Solange es darunter fällt, dass Getränke sich selbst finanzieren, sollte es kein Problem sein.

Claudia ergänzt, dass falls das Thema in die FSV geschoben wird, vorher ein klares Vorgehen besprochen werden sollte. Es ist nicht schön ungeplante TOPs zu besprechen.

Roxana fasst zusammen: Wir räumen das Wasser aus dem Kühlschrank und lagern es bis zur nächsten Hitzeperiode im Keller. Sie fragt bei Welter nach, ob es im MZ einen Wasserspender geben kann.

TOP 6: Fachschaftsfahrt (20:11 – 20:27)

In den letzten Semesterferien gab es eine Fachschaftsfahrt. Auf einer Fachschaftsfahrt wird gearbeitet und eine gute Zeit gehabt. Roxana wüsste gerne, wie viel Interesse es an einer FS-Fahrt gibt.

Wir könnten in den kommenden Semesterferien eine weitere FS-Fahrt machen. Ein guter Zeitpunkt wäre die erste Septemberhälfte, vor dem Beginn der Vorkurse. Roxana fände eine längere Fahrt als die letzte gut. Sie stellt Gegenargumente vor: Die Fachschaftsarbeit durch die Erstzeit sollte nicht ohne Pause durch die Fachschaftsfahrt ergänzt werden. Felina findet an sich Fachschaftsfahrten gut, aber vielleicht zwei pro Jahr zu viel. Es gibt viele Dinge die Mensch tun kann, aber nicht zwingend auf einer Fahrt passieren müssen. Anstelle dessen könnten Arbeitskreise kreiert werden, wo sich interessierte und engagierte Menschen treffen, um an den Themen zielgerichtet zu arbeiten.

Lou würde sich über eine weitere Fachschaftsfahrt freuen. Jan hält Fahrten für sehr sinnvoll, eine pro Jahr reicht.

Felina möchte den Fokus auf Fachschaftsarbeit legen und dass ein sinnvolles Ergebnis dabei rauskommen soll. Wenn wir Geld für Arbeit bekommen sollten wir auch arbeiten. Es soll zu keiner organisatorischen Hürde werden, die zu keinem Ergebnis führt.

Lou findet Fachschaftsfahrten sehr sinnvoll gerade weil man dort sehr fokussiert Fachschaftsarbeit machen kann. Die Arbeit ist auch produktiver, weil viele erfahrene Fachschaftis dabei sind. Auch unbeliebte Aufgaben werden auf Fachschaftsfahrten erledigt.

Felina relativiert, dass eine Fachschaftsfahrt organisatorischer Aufwand ist. Wenn mehr Zeit für die Orga draufgeht, als zusätzlich auf der FS-Fahrt gearbeitet wird, ist die Fahrt nicht sinnvoll.

Nik fragt, was ein sinnvoller Zeitraum für eine Fachschaftsfahrt ist, die wir jedes Jahr sowieso veranstalten wollen. Jan findet, dass Frühling, irgendwann zwischen erster und zweiter Klausurenphase ein guter Zeitpunkt ist.

Paul erwähnt, dass Fachschaftstage existieren. Da geht es nicht nur um Putzen, es soll explizit darum liegengebliebene Fachschaftsarbeit zu erledigen. Felina findet, dass die Ankündigung das mehr betonen sollte.

2. FS-Fahrt	mehr FS-Tag(e)	Nichts (nur ein FS-Tag)	Enthaltung
3	10	0	3

Wir machen also keine Fachschaftsfahrt und wahrscheinlich mehr Fachschaftstage im Büro, dann ist unsere Fachschaftsfahrt in Bonn :).

Felina merkt an, dass solche Tage sehr viel physische und mentale Arbeit bedeuten und damit auch mit gratis Snacks belohnt werden sollte. Das kann als Belohnung und Anreiz gelten.

Ben schlägt vor, Pizza zu bestellen. Jan hält Pizza für teuer. Paul erinnert daran, dass bei mehr Geld für Fachschaftstage eine Änderung im HHP notwendig ist.

Florian erwidert, dass uns nichts davon abhält, von eigenem Geld Pizza zu bestellen.

Felina fragt sich, ob in der nächsten Zeit FS-Tage geplant sind. Jemensch sollte Jessie fragen.

Roxana kümmert sich darum.

TOP 7: Anzahl FSV Mitglieder (20:27 Uhr – 20:38 Uhr)

Im Rahmen der Nouvelle der SdS ¹ gibt es die Überlegung die Vorgaben für die Anzahl der FSV-Mitglieder zu ändern, die FK ² wünscht sich Input aus den Fachschaften dazu. Fachschaften sollen vor der Wahl selber entscheiden dürfen, wie viele Leute in der FSV sitzen sollen (mit einer Mindestanzahl). Derzeit sind wir bei 15 FSV Mitgliedern. Jan hält es für sehr sinnvoll die Möglichkeit zu haben die Anzahl an FSV-Mitgliedern zu erhöhen. Roxana kann sich vorstellen, dass es von anderen Fachschaften Meinungen dazu gibt. Boldiszar merkt an, dass sich bei einer größeren FSV nichts daran ändern würde, dass wenige Menschen zu Sitzungen kommen. Felina meint, dass eine Vergrößerung der FSV auch ein Zeichen dafür ist wie viele Leute diese vertritt.

Jan ist auch gegen eine größere FSV. Letzte Wahl hatten wir ein Freitextfeld.

Felina meint es sollte nicht die Norm sein, dass nur die Hälfte der Mitglieder bei Sitzungen erscheint.

Wir kommen zu unserer Ursprungsfrage zurück ob wir die aktuellen Grenzen sinnvoll finden oder kleinere Grenzen besser fänden.

Jan findet, dass wir keine Informationen über kleinere Fachschaften haben. Wenn die ein Problem mit der Änderung haben äußern diese ihre Bedenken bestimmt.

Wir melden zurück, dass wir mit den 15 Mitgliedern glücklich sind, aber uns vorbehalten mehr Mitglieder zu wählen, falls genügend Interesse bestehen sollte.

TOP 8: Sonstiges (20:37 – 21:06 Uhr)

Huybrechts Zulassungsverfahren Huybrechts möchte die Übungszettel für EinfAlg nächstes Semester nicht mehr korrigieren lassen. Die Klausurzulassung wird dann durch 3 Quizze ersetzt.

Die Quizze sollen aus Übungsaufgaben bestehen, die man vorher hätte bearbeiten können. Das soll verhindern, dass Studis ausschließlich KI für die Bearbeitung der Übungsblätter benutzen.

Jan findet, dass das etwas ist, was man mit dem PA klären sollte. Lars ergänzt, dass alle Profs im PA ihre Klausurzulassungsverfahren vorstellen müssten, aber keiner das tatsächlich tut.

Felina findet, dass das Verfahren den Druck erhöht und dazu führen könnte, dass es schwieriger wird, zu bestehen.

Jan findet, dass PA Mitglieder zuständig sind. Kiesel ansprechen ist auch eine gute Idee. Den Vorschlag von Huybrechts findet Jan nicht so toll, aber die Idee, dass Tutoren keine KI-generierte Abgaben korrigieren müssen findet er nicht schlecht.

Lars ist unklar, ob das System tatsächlich schlecht ist. Es ist gut, dass Menschen sich Alternativen zum aktuellen System überlegen.

Claudia findet, dass die Korrektur der Übungszettel wichtig ist, um zu lernen, wie Mensch Mathe tut. Insbesondere in den ersten Semestern. Claudia findet auch, dass es problematisch ist, dass es nur drei Termine gibt, zu denen Mensch gut vorbereitet sein soll und nicht die konstante Arbeit über einen längeren Zeitraum gestreckt wird.

Peter findet es sehr sinnlos als Feedback nur Musterlösungen zu bekommen, dann kann man auch die Musterlösung einfach abschreiben und nichts dabei lernen.

Roxana findet, dass wir in Sonstiges nicht über das beste Zulassungsverfahren diskutieren sollten. Sie findet es gut, dass Huybrechts sich Gedanken über Alternativen macht. Aber wäre dafür Huybrecht dabei zu bremsen, die nächstes Semester umzusetzen.

¹Satzung der Studierendenschaft

²Fachschaftenkonferenz

Florian findet Feedback zu eigenen Lösungen sehr wichtig. Es wäre schön, wenn es Quizze gibt, die eigenen Abgaben aber freiwillig sind und trotzdem korrigiert werden.

Felina schlägt die Gründung eines AKs vor, da es sehr diverse Meinungen zu „guten Tutorien“ gibt und wie die Zulassung aussehen sollte. Gemeinsame Leute, die gemeinsam daran arbeiten und sich gesammelt dafür einsetzen, könnten mehr bewirken.

Leo hätte wenn es Musterlösungen gibt, gerne ausführliche Lösungen mit Punkteschema, damit klar ist, was bei der Aufgabe erwartet worden wäre.

Jan erinnert daran, dass ein Arbeitskreis gut wäre.

Nach Außen soll man versuchen nur eine Meinung zu vertreten, die aus einem Kompromiss innerhalb der Fachschaftler*innen entstehen sollte.

Marie möchte, dass man sich schnell darum kümmert, da die Wahl der Vorlesungen von Menschen davon abhängt. Lars, Marie, Paul, Leo, Florian, Jan und Roxana hätten Interesse an dem Thema zu arbeiten. Lars findet, dass man ein klares Ziel haben sollte, bevor man eine Mail schreibt. Das keiner es mit dem PA klärt, hängt davon ab, dass die meisten Profs die übliche Klausurzulassung umsetzen, nicht eine neues komplett anderes Konzept. Felina findet die Zuverlässigkeit, dass sich die Profs an die Prüfungsordnung halten extrem wichtig. Nik würde gerne in die Mail einbringen, dass ein schriftliches Konzept für die Quizze ausgearbeitet wird. Wir adressieren mit der Mail auch das BaMa und klären die Details nach der Vorlesung.

Transpi-Malen Aron fragt nach, ob auf die Pride-Transpis das FS-Logo darf. Wir finden gut, dass Aron im FSR nachfragt, er darf das natürlich machen. Es gibt sehr viel Zustimmung

Arbeitskreis Quotierte Redeliste Es soll ein Treffen zur Quotierten Redeliste ³ geben. Beispielsweise eine Quotierung zwischen neuen und alten Fachschaftis. Die Umfrage richtet sich also an alle Fachschaftis, nicht nur FLINTA-Personen (anders als die andere Umfrage diese Woche). Freitag 03.07 um 14 Uhr soll das Treffen im Büro stattfinden.

BK Es gibt eine interdisziplinäre BK. Aron ist in der aktuell Mitglied, aber nicht über den gesamten Zeitraum der BK da. Wir suchen ein neues männlich gelesenes Mitglied. Jan, Florian hätten Interesse, wenn andere Interesse hätten, sollen sie sich bei Ludwig bis morgen melden. Eigentlich sollten wir BK-Besetzungen in der FSV klären. Wenn es zeitlich knapp wird (hier z. B.) entscheidet Ludwig.

Terminumfrage FSV Es findet bald eine FSV Sitzung statt. Falls ihr kommen wollt füllt die gerne aus.

Roxana schließt die Sitzung um 21:06.

Roxana Mittelberg
Sitzungsleitung

Lars Johannsen, Jan Malmström, Claudia Plaza Morales
Protokoll

³Reihenfolge der Redner*innen wird beeinflusst nach gegebenen Kriterien